

Bürgerinitiative Nordumfahrung Darmsheim BIN wurde offiziell aufgelöst

Genau drei Wochen nach der Verkehrsfreigabe des Darmsheimer Tunnels hat sich die Bürgerinitiative für die Nordumfahrung BIN bei einem letzten Treffen offiziell aufgelöst. Zahlreiche Unterstützer und Mitglieder der BIN trafen sich hinter der Mühle in der Döffinger Straße. Dieses lauschige Gartenplätzchen an der Schwippe war ganz bewusst als „Tagungsort“ ausgewählt worden. Nach einer Begrüßung durch BIN-Sprecherin Beate Meyer und Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer sowie dem neuen Ortsvorsteher Martin Lambert, wurde als symbolischer Akt das BIN-Auto an der Mühle abgehängt.



Seit 2007 hatte es dort an der Döffinger Straße auf die Dringlichkeit der Nordumfahrung hingewiesen. Hasso Bubolz hatte die Holzattrappe dankenswerterweise bereits gemeinsam mit der Feuerwehr so präpariert, dass er zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Vöhringer nur noch kurz Hand an (die Säge) legen musste. Als letzte Aktion der BIN trug man schließlich das Auto - ähnlich einer Prozession - gemeinsam weg.

Mit einstimmigem Beschluss wurde festgelegt, das Restguthaben der BIN in Höhe von ca. 1200 € der Kinder- und Jugendstiftung in Darmsheim zu spenden.

Damit endet nun die Ära der BIN, die auf ein gutes Jahrzehnt erfolgreicher Arbeit zurückblicken kann. Zu verdanken ist dies der tollen Zusammenarbeit vieler Menschen und dem Zusammenhalt in Darmsheim. Der Erfolg von Brückenfesten, Luftballonstart, Traktordemo Petitionsübergabe am Landtag und der Briefaktion wurde nur durch die großartige Unterstützung der Darmsheimer Bürgerinnen und Bürger möglich. Wir bedanken uns daher bei allen, die mit uns an einem Strang gezogen haben. In Gedanken möchten wir auch all diejenigen einschließen, die mitgeholfen haben, die richtigen Weichen zu stellen, aber leider den Erfolg nicht mehr miterleben durften.

Ihre BIN

